

# Die verschiedenen Formen des Hydraulic Fracturing

geschrieben von Admin | 18. November 2013

Von Istvan Adler

Über Hydraulic Fracturing zur Gewinnung von Erdgas wird seit fast 3 Jahren in Deutschland intensiv diskutiert. Hintergrund ist dabei, dass kurz nachdem mit der Exploration unkonventioneller Lagerstätten begonnen wurde, der inzwischen längst in nahezu sämtlichen Belangen als unwahr enttarnte Film "Gasland" herauskam (siehe dazu auch den gelungenen Artikel von Tritium "Fracking in den USA – 'Gasland' und die Fakten" [hier](#)).

---

## Energiewende wirkt: Deutsche Stromversorger kämpfen ums Überleben! „Die Hütte brennt!“

geschrieben von Admin | 18. November 2013

von Michael Limburg

Nach den schlimmen Ankündigungen der Chemie zur Werksverlagerung stehen auch die deutschen Stromversorger vor den Trümmern ihrer Geschäftsmodelle. Zigtausende von wertschöpfenden Arbeitsplätzen – besonders viele davon im Inland – werden gestrichen. Menschen nach jahrzehntelanger Beschäftigung auf die Straße gesetzt. Die Kraftwerksbranche leidet Not! Grund ist die Energiewende! Sie zwingt die Netzbetreiber zigfach überteuerten Zufallsstrom aus alternativen Quellen in jeder angebotenen Menge aufzukaufen und sofort am Markt der Strombörse zu welchem Preis auch immer, selbst unter Zuzahlung gigantischer Summen abzustoßen.

---

## Landes-FDP-Politiker stellt sich

# gegen Klimaschwindel

geschrieben von Admin | 18. November 2013

von F.K. Ewert

Bisher stellt nur die FDP-Fraktion im Sächsischen Landtag mutig und beharrlich die Fakten zur Diskussion: einen anthropogen verursachten Klimawandel gibt es nicht, und CO<sub>2</sub> ist als Klimagas bedeutungslos. Nun hat auch außerhalb Sachsens ein Politiker den Mut gehabt, offiziell die Fakten anzusprechen, was Anerkennung verdient und wofür ihm zu danken ist und was hoffentlich seine Kollegen anderer Parlamente veranlasst, sich ebenfalls zu den Fakten zu bekennen statt sie zu verschweigen, wie bisher. Dr. Gero Hocker, Sprecher für Energie Umwelt- und Klimaschutz in der FDP-Fraktion des Niedersächsischen Landtags hat am 31. Oktober 2013 in einer Rede im Plenum des Niedersächsischen Landtages seine Kollegen aufgefordert, endlich die Fakten zur Kenntnis zu nehmen, wie das folgende Video zeigt. Hören und schauen Sie zu!

---

## Unbequeme Wahrheiten über den Kanzlerinnen-Berater Schellnhuber! Teil 11: Das Ziel der Klimahysterie – Die große Transformation

geschrieben von Admin | 18. November 2013

von Rainer Hoffmann

Das Abschluß-Kapitel 11 (Epilog) über die "10 unbequemen Wahrheiten über Hans Joachim Schellnhuber" (Länge des Kapitels: ca.: 78 Minuten) versucht die politischen Motive zu beleuchten, die hinter dem dubiosen "Klima-Thema" stecken. Es ist festzustellen, dass die Debatte um das Klima in den letzten Jahren zunehmend groteske, streng-religiöse und letztendlich auch gefährliche Züge angenommen hat, wenn man feststellt, daß auch Grundrechte vor dem Hintergrund der "Weltklimaretterung" eingeschränkt werden. Wussten Sie, dass der deutsche Bundestag – zeitlich noch vor dem IPCC-Weltklimarat vor 25 Jahren – eine dubiose Enquete-Kommission mit einem noch dubioseren Auftrag ins Leben gerufen hatte??

---

# **NGO's: Die Meister des sanften Würgegriffs – Macht- und Interessengeflechte der Öko-Weltretter**

geschrieben von Admin | 18. November 2013

von Fred F. Mueller

In der westlichen Welt hat sich ein Geflecht von Organisationen etabliert, deren Geschäft das Abkassieren von Gutgläubigen, das Einwerben von Abstandszahlungen von der Industrie und die Selbstbedienung aus öffentlichen Pfründen ist. Die schiere Größe dieser Strukturen, die untereinander sowie mit dem Staatsapparat und den Medien dicht verfilzt sind, sowie die Effizienz ihrer Geldbeschaffungsmethoden würden jeden Sektenführer klassischen Zuschnitts vor Neid erblassen lassen. Sogenannte Non Governmental Organisations (NGO) geben vor, hehre Ziele zu vertreten und den Planeten nebst Menschheit retten zu wollen. Doch tatsächlich verfolgen viele ihrer führenden Vertreter einfach nur knallharte Eigeninteressen. Dabei geht es um Einkommen und Karriere ebenso wie um die Förderung der Interessen bestimmter, ihnen nahestehender Industriezweige.